

V o r l a g e
für die Sitzung des Senats
am 17. September 2013

Besetzung des Aufsichtsrates der Großmarkt Bremen GmbH

A. Problem

Die Bremer Ratskeller GmbH ist im Wege der Verschmelzung auf die Großmarkt Bremen GmbH übergegangen. Im Rahmen der Verschmelzung soll der bisher aus insgesamt sechs Personen bestehende Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH um drei Mandate erweitert und weiterhin drittelparitätisch besetzt werden. Durch die Aufstockung des Aufsichtsrates soll gewährleistet werden, dass die Interessen der UNESCO-Welterbestätte sowie die touristischen Belange im künftigen Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH vertreten bleiben.

B. Lösung

Die Senatorin für Finanzen schlägt dem Senat vor, die zusätzlichen zwei senatsseitigen Mandate im Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH mit Frau Birgitt Rambalski für die Senatskanzlei und Frau Marianne Grewe-Wacker für den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zu besetzen.

Die Vertreterinnen und Vertreter des Senats im bisherigen Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH sollen dem künftigen Aufsichtsrat weiterhin angehören.

Der Senat hat über diese Besetzungsvorschläge zu entscheiden.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen und Gender-Prüfung

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine.

Gender-Prüfung

Gender-Aspekte wurden geprüft.

Der Freien Hansestadt Bremen stehen im Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH künftig sechs Mandate zu. Nach erfolgter Umsetzung dieser Senatsvorlage sind drei dieser Mandate jeweils mit einer Frau besetzt. Durch die Entsendungen von Frau Birgitt Rambalski und Frau Marianne Grewe-Wacker ergeben sich gegenüber der bisherigen Verteilung der senatsseitigen Mandate in den Aufsichtsräten der Vorgängergesellschaften im Hinblick auf die Geschlechterverteilung keine Veränderungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, dem Senator für Inneres und Sport und der Senatskanzlei abgestimmt. Die Abstimmung mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr ist eingeleitet. Die Vorlage wurde der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Öffentlichkeitsarbeit

Entfällt.

Veröffentlichung nach dem IFG

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

1) Der Senat beschließt,

- a. die zusätzlichen zwei senatsseitigen Mandate im künftigen Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH mit Frau Birgitt Rambalski und Frau Marianne Grewe-Wacker zu besetzen und
- b. dass die bisherigen senatsseitigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Rolf Facklam, Herr Bernhard Günthert, Herr Dr. Dirk Kühling und Frau Bianca Urban dem Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH weiterhin angehören.

2) Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.